

EU - Badestelle:

Eichwalde

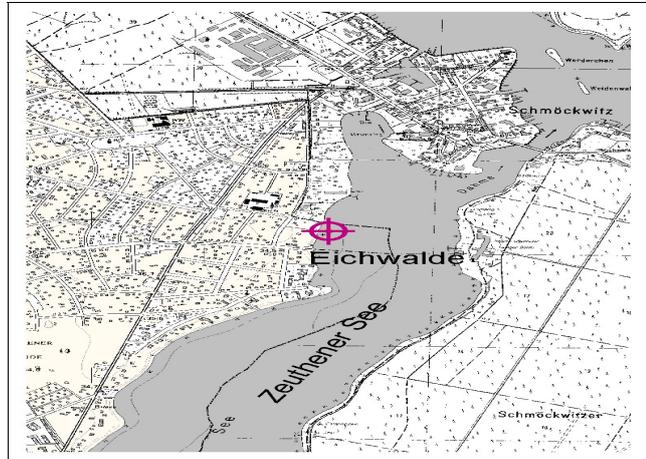
Zeuthener See

Seegröße (ha):

Seevolumen (in Mio. m³):

maximale Tiefe (m):

mittlere Tiefe (m):



(Karte: TK 10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage Badestelle = Lage Probenahmestelle

Seetyp:

Untersuchungsergebnisse

max. Sichttiefe (m)

max. Wassertemperatur (°C):

min. Sichttiefe (m):

min. Wassertemperatur (°C):

(Messergebnisse aus Badesaison 2020-2023)

- ▶ **keine Gefahr zur Erkrankung an Badermatitis, verursacht durch Zerkarien**
- ▶ **häufig beobachtete Wasserblüte verursacht durch Blaualgen während der letzten 4 Jahre**

Badegewässerqualität nach mikrobiologischer Bewertung

Bewertung: (aus 4 Qualitätsstufen)

Zuständiges Gesundheitsamt:

Landkreis Dahme-Spreewald
Gesundheitsamt
Schulweg 1B
15711 Königs Wusterhausen
Tel.: 033 75/ 26 -2145
Fax: 033 75/ 26 -2176

weitere Informationen:

www.badestellen.brandenburg.de

Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Zeuthener See liegt an der südöstlichen Berliner Stadtgrenze, die mitten durch den See verläuft. Das Gebiet gehört landschaftlich zur Berlin-Fürstentaler Spreetalniederung, die hier zum städtischen Verdichtungsraum geworden ist.

Der Zeuthener See ist eine seenartige Erweiterung der Dahme, die von Süden kommend am Südende des Sees den Ablauf der Wernsdorfer Seenkette aufnimmt. Am Nordende mündet von Osten über den Seddinsee der Gosener Kanal. Außerdem erhält der Zeuthener See Zufluss aus dem Selchower Flutgraben. Etwa 11 km unterhalb des Zeuthener Sees mündet die Dahme in Köpenick in die Spree.

Der Zeuthener See ist fast 4 km lang und zwischen 100 und 800 m breit, seine Fläche umfasst 233 ha. Etwa in der Mitte befindet sich eine kleine Insel, der Zeuthener Wall. Am Südostufer ragt die große Halbinsel des Rauchfangwerder in den See, der im Mittel nur 2,5 m tief ist (maximale Tiefe 4,8 m).

Das Westufer des Sees wird von Zeuthen eingenommen. Wie viele Gemeinden des Berliner Umlands erlebte das ehemalige Fischerdorf in den Gründerjahren nach 1870 eine rasche Entwicklung. Wohlhabende Berliner Kaufleute und Unternehmer bauten sich Villen an den Seeufern, Segelvereine und Yachtclubs entstanden. Die Inbetriebnahme der Eisenbahnstrecke Berlin-Görlitz 1866 sorgte für eine schnelle Verbindung nach Berlin. Heute wird das Westufer von einer Unzahl von Bootsstegen gesäumt. Der See ist als Segelrevier beliebt, darf aber auch mit Motorbooten befahren werden, da er zur Dahme-Wasserstraße (Bundeswasserstraße) gehört, die sich von Schmöckwitz bis Prieros zieht.

Das Ostufer, der von Zeuthener und Krossinsee sowie Langem Zug umschlossene Schmöckwitzer Werder, ist bis auf einen Campingplatz, eine japanische Privatuniversität und die Halbinsel des Rauchfangwerders unbesiedelt. Hier konnten sich stellenweise ausgedehnte Röhrichte erhalten.

Der Zeuthener See ist ein sehr nährstoffreiches Gewässer. Im Sommer übersteigen die Sichttiefen nur selten 0,5 m, an der Badestelle lag der Mittelwert der Saison bei nur 0,8 m. Durch die geringen Sichttiefen ist die Unterwasservegetation vollkommen verschwunden. Schon ab April/Mai bis weit in den Herbst hinein dominieren nährstoffliebende fädige Blaualgen das Plankton und bilden Wasserblüten.

Die Badestelle „Eichwalde“ am Zeuthener See wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probennahme vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. Es gab keine Einzelwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Enterokokken. Häufig werden Blaualgenblüten beobachtet, empfindliche Personen sollten dann vom Baden absehen.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

Quellen

Brauns, M. X-F.Garcia, U. Grünert & U. Mischke (2006): Phytoplankton, Makrophyten Makrozoobenthos in fünf Berliner Seen im Rahmen der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie - (Endbericht) im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin

www.zeuthen.de

General description of the bathing water in non-technical language

Zeuthener See is a lake situated on Berlin's south-eastern border. The border runs through the lake. The landscape belongs to the Berlin-Fürstental Spree Valley Lowland, which in this area has become part of the urban agglomerate.

Zeuthener See is a lake-like extension of the River Dahme, which, coming from the south, takes up the course of the Wernsdorf Lake Chain at the southern end of the lake. At the northern end the Gosen Canal flows into the lake from the east via Seddinsee. Additionally, Zeuthener See receives an inflow from the Selchower Flutgraben. Around 11km below Zeuthener See the Dahme flows into the Spree at Köpenick.

Zeuthener See is almost 4km long and between 100 and 800m wide. Its surface area is 233ha. Approximately in the middle there is a small island, the Zeuthener Wall. At the south-eastern shore a large peninsula projects into the lake. The lake is on average 2.5m deep (maximum depth: 4.8m).

The western shore of the lake is occupied by Zeuthen. As with many parishes in the area surrounding Berlin, the former fishing village experienced rapid development after 1870. Wealthy Berlin business people and industrialists built villas on the shores of the lake. Sailing and yachting clubs were founded. The opening of the Berlin to Görlitz railway line in 1866 ensured a fast connection to Berlin. Today, the western shore is lined with numerous boat jetties. The lake is a popular area for sailing. It may also be used by motorboats, as it belongs to the Dahme Waterway (a Federal Waterway), which stretches from Schmöckwitz to Prieros.

The eastern shore, the Schmöckwitzer Werder which is surrounded by the lakes of Zeuthener See, Krossinsee and Langer Zug, is unpopulated, apart from a camping site, a Japanese private university and the Rauchfangwerder peninsula. In parts, extensive reed beds are able to be sustained here.

Zeuthener See is a very nutrient-rich lake. During the summer water transparency levels are rarely above 0.5m. At the bathing area the average value during the season is only 0.8m. Due to the low transparency levels, underwater vegetation has completely disappeared. As early as April/May until long into autumn strands of the nutrient-loving blue-green algae dominate the plankton and form algae blooms.

The "Eichwalde" bathing area at Zeuthener See, which is tested every four weeks by the local Office for Health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations, there were no exceedances of single values of the microbiological parameters e.coli and intestinal enterococci. Often blue-green algae can be observed. People who are sensitive to the algae should refrain from bathing.

Text: Kerstin Wöbbecke, enviteam office

Sources

Brauns, M. X-F.Garcia, U. Grünert & U. Mischke (2006): Phytoplankton, Makrophyten Makrozoobenthos in fünf Berliner Seen im Rahmen der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie – (final report) on behalf of the Berlin Senate Administration for Urban Development

www.zeuthen.de